

URL: http://www.swp.de/goeppingen/lokales/landkreis_gp/zirkus_kaempfer-und-barbarossa-13990174.html

Autor: Patricia Jeanette Moser, 14.11.2016

Zirkus, Kämpfer und Barbarossa

BAD ÜBERKINGEN:



Roswitha John zeigt im großen Format von 1,5 auf 1,5 Meter ihre Herkunft, den Zirkus. Foto: Patricia Jeanette Moser Fotograf: Patricia Jeanette Moser

Eine große Resonanz erfuhr am Freitag die Ausstellungseröffnung im Pflegeheim am Mühlbach in Bad Überkingen. Menschen der Lebenshilfe zeigen dort ihre Bilder und Skulpturen.

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“, so zitierte Julian Brandt, Leiter des Sozialdienstes im Haus am Mühlbach, den Maler Paul Klee. Auf Einladung des Pflegeheims stellen dort in den nächsten Wochen Menschen der Lebenshilfe ihre Werke aus. Am Eröffnungsabend war der Speisesaal angefüllt mit ausdrucksstarken, teils großformatigen Exponaten. Diese sind mittlerweile im ganzen Haus verteilt.

Im Rahmen des Qualifizierungsbereiches „Kreatives Gestalten“, für den Sylvia Bélinguier zuständig ist, arbeiteten die Hobbykünstler nach eigenen Ideen – mal in der Gruppe, mal für sich alleine. „Jedes Bild birgt eine Geschichte, manchmal mit biografischem Hintergrund“, erklärte die Kunsttherapeutin. An Material kamen vor allem Acrylfarben, Pastellkreiden, Wachsmalkreiden, Bunt- und Bleistifte zum Einsatz. Darüber hinaus entstanden auch einige Skulpturen

Mit gleich mehreren Bildern vertreten ist zum Beispiel Roland Braig. Sein Bild „Abschiedsgruß“ ist eines der wenigen in Grautönen. Ganz anders dagegen sind seine farbenfrohen Exponate „Road to heaven“, „Latino Combo“, seine Tahitimädchen oder die bildliche Hommage an den verstorbenen Sänger Udo Jürgens.

Einen absoluten „Gute-Laune-Erzeuger“ hat Roswitha John mit dem Titel „Zirkus“ geschaffen. Sie öffnet mit diesem Bild, ganz im Sinne des eingangs zitierten Paul Klee, ihr ganzes Herz voller Fröhlichkeit. „Ich habe so viel gelernt bei der Lebenshilfe – ich male auf jeden Fall weiter“, stellte sie begeistert fest.

Die anwesenden Hobby-Künstler – Regine Friese, Gerald Hauptmann, Benjamin Rock, Manuel Güßmann, Daniel Bunze, Roland Braig, Jens Rüger und Roswitha John – gaben gerne Auskunft zu ihren Kunstwerken. Die Kunsttherapeutin und die Sozialarbeiterin berichteten stolz: „An einen Verkauf der Bilder und Skulpturen haben wir noch gar nicht gedacht. Aufgrund der verschiedenen Anfragen machen wir uns jetzt aber Gedanken dazu.“
Patricia Jeanette Moser

Info Die Ausstellung kann jetzt im Pflegeheim „Am Mühlbach“ in Bad Überkingen besichtigt werden.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE
Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm